

**Stimmungsbild 1. Abschnitt Telematik**

**A**nlässlich des Telematik-Seminars vom 13. - 15. November 1998, bezüglich des neuen Studienplans, haben wir eine Umfrage unter Telematikstudenten im 1. Abschnitt durchgeführt.

Wir haben den Fragebogen erstellt, um zu eruieren, wie zufrieden die Studenten im 1. Abschnitt sind. Außerdem wollten wir noch wissen, in welchen Bereichen sie Veränderungen wünschen und wie diese aussehen sollen, und es bestand die Möglichkeit Kommentare zu einzelnen Vorlesungen hinzuzufügen.

Unser Fragebogen wurde von 50 Studenten ausgefüllt, von denen mehr als 60 % im 3. Semester sind.

Auf unsere Frage warum sie sich für Telematik entschieden haben, antwortete der Großteil mit Interesse für den Com-

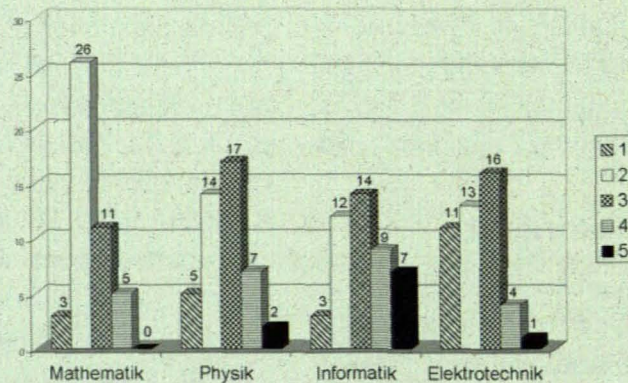
puter und guten Berufsaussichten.

Die meisten Studenten sind zufrieden mit dem Telematikstudium, allerdings 8 % der Befragten beurteilten das Studium mit 4-5 (Schulnotensystem).

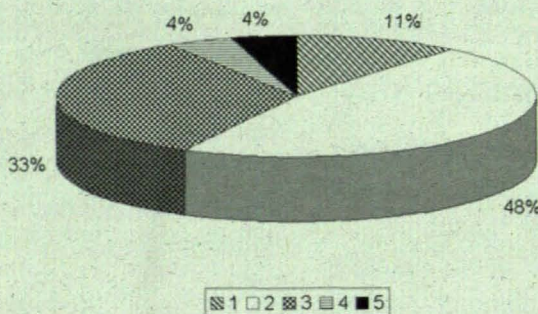
**Bewertung der einzelnen Fachbereiche**

Fachbereiche sind wir wieder vom Schulnotensystem ausgegangen, wobei 1 z.B. bedeutet: Vorlesungen sind sehr gut, verständlich, brauchbar ...

Uns ist es darum gegangen, eine allgemeine Beurteilung der Bereiche zu bekommen, ohne auf einzelne Vorlesungen genau einzugehen, obwohl uns natür-



**Durchschnittsnoten**



lich bewußt ist, daß dies nicht exakt trennbar ist.

Die Auswertung hat gezeigt, daß die Studierenden durchschnittlich mit Mathematik und Elektrotechnik zufriedener sind als mit Physik und Informatik. Auffallend ist, daß kein Student die Mathematikvorlesungen negativ beurteilt, wogegen einige offensichtlich von Informatikvorlesungen nicht so begeistert sind.

puter und guten Berufsaussichten.

**Bewertung des Studiums**

- Mathematik 2,4
- Physik 2,7
- Informatik 3,1
- Elektrotechnik 2,4

Bei der Bewertung der einzelnen

**Kommentare zu den Vorlesungen**

Hier sollten nun die Studenten Kommentare zu einzelnen Vorlesungen abgeben. Die meisten Kommentare erhielten

wir zu Informatik 1/2. Hier kritisierten einige Studenten den Vortragsstil von Prof. Lucas.

„Prof. Lucas weiß sicher sehr viel, kann es aber nicht vermitteln“ / „Vortragender kann nicht erklären“.

Auch die Laborübungen wurden kritisiert, da nicht zwischen HTL- und AHS-Maturanten unterschieden wird. Die Voraussetzungen, die HTL-Absolventen von der Schule mitbringen, werden auch von AHS-Absolventen verlangt. Gemeint sind natürlich Absolventen einschlägiger HTLs, z.B. für Elektrotechnik.

Studentenzitat Labor:

„zu leicht für HTLer, zu schwer für die anderen“

## Gewünschte Veränderungen

Unter anderem haben wir die Befragten auch um Änderungswünsche gebeten, diese überschneiden sich teilweise mit den Kommentaren (siehe oben).

Am häufigsten wurden die Übungen erwähnt. Viele Studenten haben angemerkt, daß das Verhältnis des Arbeitsaufwandes zu den Wochenstunden, die angerechnet werden, zu hoch ist.

Zu den Vorlesungen Informatik 1 und 2 (siehe Kommentare) wurden auch Änderungsvorschläge gemacht, konkret wurde z.B. eine größere Praxisorientierung gewünscht. Die

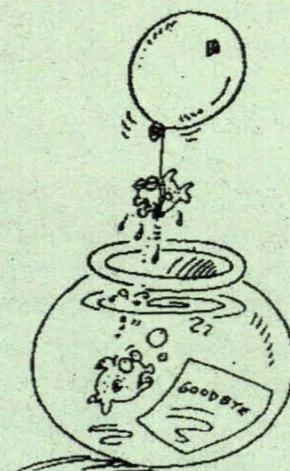
Programmiersprache SML, die für die Übung Programmiermethodenpraktikum 1 verwendet wird, wird von den meisten Studenten abgelehnt.

Es wurde auch mehrmals angemerkt, daß die Reihenfolge der Vorlesungen neu überdacht werden sollte. Generell wünschen sich die Studenten für den 1. Abschnitt praxisorientiertere Vorlesungen und Übungen.

Mehr als die Hälfte der Befragten halten das Telematikstudium für schwer, dennoch würden sich ca. 87 % noch einmal für Telematik entscheiden.

Für uns hat sich aus der Auswertung ergeben, daß die meisten Studenten grundsätzlich mit dem 1. Abschnitt zufrieden sind. Aber trotzdem gibt es einige Bereiche, in denen Veränderungen erwünscht wären.

Monika & Karin



No, Brian! Don't do it!

## BasisGruppe

